

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-09-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIX / 507

3. IX 68

3. September 1968

Doro. J.

Liebes Fräulein Danziger, -

tausend Dank für "Betrayal", das mit schönster Promptheit einlief. Das Ho Chi Minh-Buch wird noch ein Weilchen auf sich warten lassen. Schiffspost geht absurder Weise sehr viel langsamer als das langsamste Bummelschiff. Irgendwo und irgendwie bleiben diese Sendungen ewig liegen, und wenn ich irgendwas erbitte, rechne ich in aller Stille stets das air mail Porto ein. Der nordvietnamische Führer brennt ja aber (vorläufig!) nicht, und so kann ich ihn geruhig abwarten.

Nicht aus dem Kopf will mir "Little Polyglot". Das Ding ist in den US erschienen - und zwar an prominenter Stelle. Mit "Esquire" habe ich also falsch getippt. Der "New Yorker" war es gleichfalls nicht. Dennoch muss mir scheinen, dass die Zeitschrift in New York herauskam, und wenn dem so wäre, so müsste sich das ja unter dem Namen Klaus Mann in der Public Library feststellen lassen. Falls Sie also ohnedies bald einmal hingehen, wäre es schön, wenn Sie Ausschau hielten. Das Stückchen ist mir wichtig, - nicht nur, weil ich es selbst gern hätte, sondern weil ich es gern in einen Klaus Mann-Essayband täte, der in Vorbereitung ist.

Wie schade, dass wir einander nicht sahen, anlässlich Ihres Europa-Aufenthaltes. Auf ein nächstes Mal denn!

Checkchen liegt bei, - inclusive zukünftige Portospesen. Wie immer mit den allerfreundlichsten Grüßen und Wünschen